

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringerlohn Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 337.

Sonntag, 3. Dezember

1911.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Venetia, Marsch Fabian
2. Wiener Kinder, Walzer Joh. Strauss
3. Im Reiche des Indra,
Ouverture P. Lincke
4. Cupid's Garden, Intermezzo Max Eugene
5. Lohengrin, Trio Wagner-Alder
6. Patrouille espagnole E. Deshayes

582. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Beethoven-Ouverture E. Lassen
2. Danse bohémienne aus der
Oper „Die Hugenotten“. G. Meyerbeer
3. Sarabande, H-moll J. S. Bach
4. Walzer aus der Operette
„Die lustige Witwe“ Fr. Lehár
5. Fest-Ouverture über das
Kreutzer'sche Lied „Das ist
der Tag des Herrn“ V. Lachner
6. Ungarische Tänze Nr. 5 u. 6 Joh. Brahms
7. Einzug der Götter in Walhall,
Schlusscene aus „Das
Rheingold“ R. Wagner

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 4. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 5. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des
Füs.-Regiments von Gersdorff.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 6. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 7. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 8. Dezember.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonne-
ments- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im Abonnement: Operetten- und Walzer-Abend
des Kurorchesters.

Samstag, den 9. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 10. Dezember.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

„Salus“-Heilverfahren.

Wirksamste und angenehme Behandlung von

Nerven- & Muskel-Leiden

(Goldene Medaille Intern. Elektr. Ausstellung Marseille 1908).

Luisenstr. 4 Salus-Institut G. m. b. H.

Besichtigung der Einrichtungen gerne gestattet. 8572a

Deutsche Bank Wiesbaden

Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr.

— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8524

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren.** 8595
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Wiesbaden, den 3. Dezember.

— In den hiesigen Sängerkreisen begegnet das
heutige Auftreten des „Mainzer Männergesangsvereins“
im Kurhause grossem Interesse. Die Erfolge, die
der Verein vor wenigen Monaten gelegentlich seiner
Reise durch Holland und Belgien errang, und welche
ihm vorzügliche Kritiken der massgebendsten Zeitungen
beider Länder einbrachten, lassen gute Leistungen
erwarten, und man darf auf die Fortschritte der
Sängerschar, die inzwischen auf 150 Sänger angewachsen
ist, gespannt sein. Besonders hervorgehoben wurde
der Dirigent des Vereins, Herr Wilhelm Geis aus
Wiesbaden, der hier als routinierter Chordirigent
bereits bestens bekannt ist. So schrieb „Le Patriot“
Brüssel: „Diese Vereinigung verfügt über prächtige
Stimmen und ihre Disziplin, welche unter den Händen
des Chormeisters Herrn Geis ein einziges Instrument
wird, ist bewundernswürdig“. — Der Verein wird
Chöre von Vittoria, Geis, Jahn, Schubert, Leyendecker
und Käser singen. Durch das Kurorchester gelangen
unter Herrn Kapellmeister Jrmer's Leitung: Meister-
singer-Vorspiel von Wagner, Capriccio italien von
Tschaiowsky und Scenes napolitaines von Massenet
zur Aufführung.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 3. Dezember.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Vokal- und Instrumental-Konzert.

Mainzer Männergesang-Verein.
Städtisches Kurorchester.

Chorleitung: Herr Wilhelm Geis.

Orchesterleitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Vortragsfolge.

1. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger
von Nürnberg“. R. Wagner
2. Chorvorträge:
a) „Popule meus“, Responsorium
für Männerchor Ludov. Vittoria
b) „An die Heimat“, Männerchor
mit Tenorsolo Wilhelm Geis
Tenorsolo: Herr Jacob L. Oehl.
c) „Rheingauer Wein“, Männerchor Wilh. Jahn
3. Capriccio italien P. Tschaiowsky
4. Chorvorträge:
a) „Ruhe, schönstes Glück der
Erde“, Männerchor Frz. Schubert
b) „Abendglückchen“, Männerchor
im Volkston, arrangiert. Leyendecker
c) „Die Auserwählte“, Männerchor
im Volkston, arrangiert F. Käser
5. Scenes napolitaines J. Massenet
a) La danse. b) La procession et
l'improvisateur. c) La fête.

Eintrittskarte: 50 Pfg.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Dienstag, den 12. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8¹/₄ Uhr im kleinen Saale:**Karl Heinz Hill-Abend.**

Vortrag eigener Dichtungen

in Hochdeutsch und Hessen-Nassauer Mundart.

Ernstes und Heiteres.

Herr **Karl Heinz Hill.**

Vier Lieder (Texte des Vortragenden)

gesungen von

Frau Konzertsängerin **Ellen Franck-Oberaspach** und
Fräulein **Lissie Fuchs**, Opernsängerin am Stadttheater
in Mainz.unter Begleitung der Herren Komponisten **Walter Alban**
und **Karl Altmann.**1.-8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie 1. Reihe:
1 Mk., Galerie 2. Reihe: 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Nerotat 18

Fernsprecher 55

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.

Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.

Neubau. 2 Aerzte. Leit. Arzt: **Dr. Mückler.**

8646

Pension**Villa Germania**

Sonnenbergerstrasse 52.

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Abgeschlossene Wohnungen
mit Bad. Zentralheizung, Elektr. Licht, Personen-
Aufzug. Winterpreise nach Vereinbarung.

8611

Bes.: **W. Krell.**

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 3. bis 10. Dez.). Sonntag, den 3., Nachm. 2¹/₂ Uhr: „Die zärtlichen Verwandten“. Abends 7 Uhr: Abonn. D. „Undine“. Montag, den 4., Abonnement C.: „Hans Sonnenstössers Höllenfahrt“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 5., Abonnement B.: „Der fliegende Holländer“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 6., Abonnement C. „Madame Butterfly“. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 7., Abonnement A.: „Boccaccio“. Anfang 7 Uhr. Freitag, den 8., Abonnement D.: „Die Karolinger“. Anfang 7 Uhr. Samstag, den 9., Abonnement A.: „Lohengrin“. Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 10., Nachm. 2¹/₂ Uhr: „Jugendfreunde“. Abends 7 Uhr: Abonnement B. „Der Graf von Luxemburg“.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 3. bis einschl. 10. Dezember). Sonntag, den 3. Nachmittags 1¹/₄ Uhr: „Die Ahnengalerie“. Abends 7¹/₂ Uhr: „Die Tanzstunde“, „Hockenjos“, „Lottchens Geburtstag“. Montag, den 4., abends 7 Uhr: „Der Leibgardist“. Dienstag, den 5., abends 7 Uhr: V. Abend des Ibsen-Cyklus; „Der Bund der Jugend“. Mittwoch, den 6., nachm. 4 Uhr: „Dornröschen“. Abends 7 Uhr: „Bummelstudenten“. Donnerstag, den 7., abends 7 Uhr: Prolog. „Die Tanzstunde“, „Hockenjos“, „Lottchens Geburtstag“. Freitag, den 8., abends 7 Uhr: Prolog. „Meyers“. Samstag, den 9., nachmittags 4 Uhr: „Dornröschen“. Abends 7 Uhr: I. Gastspiel Charlotte Basté: „Ein Tropfen Gift“. Sonntag, den 10., nachmittags 1¹/₄ Uhr: „In der Fremdenlegion“. Abends 7¹/₂ Uhr: II. und letztes Gastspiel Charlotte Basté: „Ein Tropfen Gift“.

— (Spielplan des Walhalla-Operetten-Theaters vom 4. bis 10. Dezember). Montag, den 4.: „Der lustige Kakadu“. Dienstag, den 5.: „Der lustige Kakadu“. Mittwoch, den 6.: „Der lustige Kakadu“. Donnerstag, den 7.: Geschlossen. Freitag, den 8.: Geschlossen. Samstag, den 9.: „Max u. Moritz“. (Ermässigte Preise). Sonntag, den 10. Nachmittags: „Max und Moritz“. Abends: „Der lustige Kakadu“.

— (Walhalla-Operetten-Theater.) Heute Sonntag finden, wie üblich, zwei Aufführungen statt. Nachmittags kleine Preise, zum letzten Male „Frühlingsluft“, Operette von Strauss, abends wird „Der lustige Kakadu“ zum ersten Male wiederholt.

— **Galerie Banger**, Luisenstr. 9. Der Ambergische Tafelschmuck, bekanntlich ein Hochzeitsgeschenk für das Kronprinzenpaar ist zum Schlusse der Ausstellung deutscher Porzellankunst noch vollständig eingetroffen und zu besichtigen. Die Ausstellung selbst, welche 6 Wochen lang das grösste Interesse und Anziehungskraft ausübte, muss anderer Verpflichtungen halber, Sonntag Abend definitiv geschlossen werden. Sonntag Nachmittag ist die Ausstellung von 3—6 Uhr bei ermässigten Preisen zu besichtigen. Montag bleibt der Oberlichtsaal wegen Neuarrangement geschlossen und wird die neue Ausstellung u. A. 80 der neuesten Gemälde von Prof. Karl Otto-Rom, einem geborenen Wiesbadener, enthalten.

Johanna

bester Korsett-Ersatz

in Verbindung mit dem Hüftformer das idealste Mieder, auch für stärkere Damen. Engt den Oberkörper nicht ein, gibt vorzüglichen Halt und macht tadellose Figur. Vier fest angenähte verstellbare Strumpfbänder.

Preis 8.25 Mark.

Auswahlendung zu Diensten.

Alleinverkauf im Spezialhaus

Schirg

Weberg. 1. Hotel Nassau.

Wiesbaden.**Evangelische Hospize**
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.— **Grosser Neubau** —

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen.

8557

Verwalter Wilh. Sturm.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8505

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu massigen Preisen.**Pension Internationale**

Leberberg 11 a.

Large handsome House in close proximity to Kurhaus and Theatre. Elevated and tracing position, south aspect. Electric light, Hotwater heating, Lift, Mineral Baths. Spacious Dining — Drawing — Smoking — rooms and Lounges. Afternoon tea. From 35 marks per week. 8621b
Mrs. Somerville. Miss Gratrix.

Immobilien**Kypotheken****Vermietungen****J. Chr. Glücklich**

Wiesbaden — 8547

Wilhelmstrasse 56.

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Rgs.

Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus.

Fernruf 646.

Lift, Zentralh., Elektr. Licht.

Badezimmer in jeder Etage. 8532**Thermalbäder.****Kurgemässe Küche.**Bes.: **Emma Kruse.****Pension Villa Violetta**

Gartenstr. 5 — Telefon 1041 vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mass. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements. Frau **Martha Heusen**, früher Pension Fürst Bismarck. 8509

Reinrass. braun. Rehpscher,
Männchen, zu verkaufen.
Eleonorenstrasse 5 I. 8670



Tancré's Inhalatorium

Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden,
Taunusstrasse 57.

Vergasung von Medikamenten ohne Anwendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege.

Neuestes System. ... Ärztlich empfohlen. ... Prospekte gratis.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

— **Restaurant und Weinhandlung** —

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

8503

Inh.: **Aug. Zipp.****Wiesbaden**

am Kochbrunnen

Gelsbergstrasse 3

Hotel-Restaurant „Fuhr“

mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

8526

Ph. Fuhr.**Kraft's Milch.**

8527

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Karmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Russisches Informations- und Übersetzungs-Bureau
J. Weinstein

beid. Dolm. am Kais. Russ. Gen.-Konsulat u. f. d. Gerichte im Bez. d. Land- u. Oberlandesger. Frankfurt a. M. Mitglied d. Gutachter-Kammer
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 11 I. Tel. 9831

Bureau für sämtliche Fragen des Verkehrs mit Russland.

Handels- und Privat-Auskünfte, Zoll-Auskünfte

Anmeldung v. Patenten u. Warenzeich. i. Russland.

Erwirkung d. Zollfreiheit und Einfuhr-Erlaubnisse für Waren u. Umzugsgüter.

Russisches Adressen-Material.

Russische Stempel- und Briefmarken.

Behördliche Akten-Eingaben und Reklamationen.

Übersetzungen und Korrespondenzen in russischer und polnischer Sprache.

Besorgung von Beglaubig. etc. am Kais. Russ. u. fremdländischen Konsulaten.

Dolmetscher-Dienst für jeden Bedarf.

Russische Schreibmaschinen.

Sprechstunden und Anruf: 8—12; 2—7. (Feiertags geschlossen.)

Damensalon Giersch,

Shampouieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse.

8513

Berlitz School

of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

8501

— (Residenz-Theater.) Auf vielseitigen Wunsch wird morgen Montag Molnar's beliebte Komödie „Der Leibgardist“ wiederholt. Am Dienstag findet der 5. Abend des Ibsen-Ringes statt und gelangt zur Aufführung des nordischen Dichters einziges Lustspiel „Der Bund der Jugend“ und Mittwoch wird die übermütige Gesangsposse „Bummelstudenten“ wieder in den Spielplan aufgenommen.

Für die beiden Andreastage ist ein besonders humorvolles Programm vorgesehen, so bringt der erste, Donnerstag, die drei Einakter „Die Tanzstunde“, „Hockenjos“ und „Lottchens Geburtstag“ und der zweite den grossen Schlager „Meyers“. Beide Abende werden eröffnet durch eine „Ansprache des Nikolaus“, verfasst von Julius Rosenthal. Am Samstag und Sonntag findet ein 2 maliges Gastspiel der bekannten Kgl. Sächs. Hofchauspielerin Charlotte Basté vom Hoftheater in Dresden statt, die zuletzt bei den Goethe Festspielen in Düsseldorf so grosse Triumphe gefeiert hat. Zur Aufführung kommt in neuer Einstudierung Blumenthals lange nicht gegebenes Schauspiel „Ein Tropfen Gift“, worin die Künstlerin die „Hertha von Weidegg“ spielt. Zu beiden Vorstellungen haben Dutzend- und Fünfzigerkarten Gültigkeit mit der üblichen Nachzahlung, der Vorverkauf beginnt Mittwoch den 6. Dezember. Mittwoch- und Samstagnachm. 4 Uhr finden wieder die Kinder- und Schülervorstellungen „Dornröschen“ zu kleinen Preisen statt.

Nachkuren in Baden-Baden (Schwarzwald).

Angenehmster Winteraufenthalt.

Geschützte Lage. Stark radiumhaltige Kochsalzthermen (69°) für Trinkkuren und Badekuren. Inhalatorium.

Radium-Quell-Emanatorium.

Kurhaus. Golf, Eisbahn, Skigebiet und Rodel-Bahnen. — Hotelverzeichnis und Führer portofrei vom

Städtischen Verkehrsbureau Baden-Baden.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hier in Wiesbaden vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoriaabad (Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria 8525
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.



Käßner & Jacobi

vormals Böhm, Coiffeure
Tannusstrasse 4. Tel. 2787.

Grösste u. eleganteste
Frisier-Salons
für Damen und Herren.

Haararbeiten
in nur feinsten Ausführung
(zu zivilen Preisen).

Zwölfjährige Erfahrung in ersten Häusern in London und Paris.

Manicure. Gesichtsmassage.
Pedicure. 8590

Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausl. Parfümerien u. Seifen.

Musikhaus Franz Schellenberg

Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola - Pianos, Harmoniums,
Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos.

(Phonolas zu vermieten.)

Musikalien. — Musikinstrumente.
Gegründet 1864. — Telephon 2458. 8579

J. & G. ADRIAN

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

Gepäck-Spedition

per Frachtgut, Eilgut,
Passagiergut,
Prompte Abholung
zu jeder Tagesstunde.
Besorgung von Fahrkarten.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
8522 Oscar Butzmann

Pariser Neuwascherei A. Kirsten

Scharnhorststr. 7. Telephon 4074.
Uebnahme von Hauswäsche bei
billigster Berechnung. 8561
Spezial-Geschäft ersten Ranges für
feine Herren- und Damenwäsche,
Kleider, Blusen u. s. w.
Ausbügeln von Damen-Garderoben;
garantiert chlorfreie Behandlung.

Evangelische Buchhandlung der Sudan Pionier Mission

Michelsberg 24 8550
empfiehlt sich in aller Art christlicher
Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie
interessante Missionärliteratur etc. Alle
bestellte Bücher werden bald besorgt.

HOTEL AEGIR

I. Ranges

Café-Restaurant Dietenmühle

Herrliche Lage mitten im Kurpark, 10 Minuten vom Kurhaus.
Haltestelle der elektr. Bahn (Richtung Sonnenberg).

Neuerbautes
vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstrasse 22

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhaftes Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage. —
Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau. — Restaurant ersten Ranges.

Locarno a. Lago Maggiore, Süd-Schweiz. Villa Elisabeth via del Sole.

Prachtvolle, staubfreie, etwas erhöhte ruhige Südlage, 8 Min. v. Bahnhof
und Dampfschifflandeplatz. Sonnige Zimmer mit herrlicher Aussicht.
Aller Komfort. Elektr. Licht, Zentralheizung. Gute Küche, Jede
Diätform. Bad. Pensionspr. Mk. 5 bis Mk. 7.
8655 Inh.: Frl. H. Marenski.



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 8548

Billigste Preise. ♦ Auswahlsendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telephon 188 u. 950.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8508



Julius Herz



== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

8518

Telephon 17.

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung seiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 8511

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Einzig wirklich ruhig belegenes Hotel I. Ranges in unmittel-
barer Nähe des Kurhauses und Kgl. Hoftheater. ::
Mässige Preise. ♦ ♦ Vorteilhaftes Winterarrangements.
Thermalbäder in den Etagen. ♦ ♦ Vorzügliche Verpflegung
und Weine. ::

Neuer Inhaber.

8632b

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
~ Samstag Nachmittag geschlossen ~

L. Fassbender

Konfitürenfabrik

8549

Hoflieferant

Berlin W.

Niederlage:

Wiesbaden, Langgasse 24.

Institut Schrank Wiesbaden,

Adelheidstrasse 25.
Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell. Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen. 8569 Prospekte durch die Vorsteherin Fräulein **Antonie Schrank**.

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27 **G. Wolf** Taunusstrasse 27.

Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

8565

Geöffnet bis 7 morgens.

Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

8506

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

Badhaus und Hotel zum Hahn,

Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermalquellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: **O. Horz**. 8546

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

3r. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Schelben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.

8504

Grosse Burgstrasse 6.

Franz Grünthaler,

Telephon 2290 Wiesbaden. Platterstr. 176.

Inh. **Nicolaus Grünthaler**, akad. Bildhauer.

Grabdenkmäler

Aschenurnen.

8585

Monuments. — Tombstones.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager.

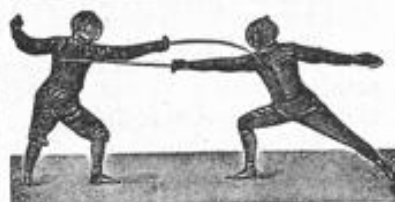
Heinrich Reichard

Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Telephon 1927.

Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.

== Atelier für Bildereinrahmung. == 8537



Damen und Herren,

welche italienischen Fecht-Sport treiben, halten sich frisch, leicht, gesund und frei von Gicht, Rheumatismus und Nervenkrankheiten.

Ital. Fechtmeister **Luigi Galbiati**,
Büdingenstrasse 4. 8661



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 8669

Telephon:
12, 124, 2376.



Elektr. Gesichtsmassage

nach **Dr. Johannsen**

Gesichtshaare

werden entfernt
unter Garantie

8593 Kirchgasse 17, I. St.

Frau **E. Gronau**.

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neubaut 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
8570 Kochbrunnen, Kurhaus.

Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.

Thermalbäder. Tel. 4182.

Fräulein **André** u. Miss **Rodway**.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröde.
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Grosse Gelegenheiten in Brillanten

Ringen, Ohrringe, Broschen,
Armbänder, sowie Uhren etc.

Besichtigung
ohne Kaufzwang.

Spezialgeschäft

für 8564

Gelegenheitskäufe

in Brillanten u. Golduhren

G. m. b. H.

Langgasse 42.

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
8543 ♦ Bäder ♦
Hamburger Küche. Dikt. Verpflegung.

Wohnungs-Nachweis - Bureau

Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telephon 708.
Grösste Auswahl von Miet- und
Kaufobjekten jeder Art. 8628

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 3. Dezember 1911:

277. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Anfang 2½ Uhr Nachmittags.

(Volkspreise).

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Rodrich

Benedix.

Abends 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

278. Vorstellung.

15. Vorstellung. Abonnement D.

Undine.

Romantische Zauberooper in 4 Akten,

nach Fouqué's Erzählung frei be-

arbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Zwischenakts- und Schlussmusik im

4. Akt mit Verwertung Lortzing'scher

Motive der Oper „Undine“ von Josef

Schlar.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Sonntag, den 3. Dezember 1911:

Nachmittags 1½ Uhr.

Halbe Preise.

Die Ahnengalerie.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Leo

Walter Stein und Ludwig Heller.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Abends 7½ Uhr.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Die Tanzstunde.

Eine Szene (aus Baccalaureus Wolf-

gang) von Heinrich Grohmann.

Hierauf:

Hockenjos.

Komödie in einem Akt von Jakob

Wassermann.

Spielleitung: Theo Tachauer.

Zum Schluss:

Lottchens Geburtstag.

Lustspiel in 1 Akt von Ludwig

Thoma.

Spielleitung: Georg Rücker.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westermeier.

Sonntag, den 3. Dezember 1911.

Nachmittags 3½ Uhr: Halbe Preise.

Frühlingsluft.

Operette in 3 Akten nach Josef

Strauss'schen Motiven. Zusammen-

gestellt von E. Reiterer. Text von

C. Lindau und J. Wilhelm.

Abends 8 Uhr.

Der lustige Kakadu.

Operette in 3 Akten von Wilhelm

Jacoby und Arthur Lipschitz.

Musik von Heinz Lewin.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: E. Wilhelmy.

Telephon 2692.

Sonntag, den 3. Dezember 1911:

Nachmittags 4 Uhr bei kleinen

Preisen.

Kabale und Liebe.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf

Akten von Friedrich von Schiller.

Abends 8½ Uhr.

Drei Paar Schuhe.

Lebensbild mit Gesang in 4 Aufzügen

von Alois Berla.

Musik von Karl Millöcker.